

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	XVII
Literaturverzeichnis	XXI
Literatur in deutscher oder englischer Sprache.....	XXI
Literatur in chinesischer Sprache	XXXIV
Einleitung	1
1. Ausgangspunkt, Problematik und Untersuchungsgegenstand	1
2. Begriffsbestimmung	4
2.1 Unternehmensgruppen in Deutschland	4
2.2 Unternehmensgruppe in China	6
2.3 Insolvenz der Unternehmensgruppe.....	6
3. Ziel und Gang der Untersuchung.....	7
Teil I. Die Insolvenz der Unternehmensgruppe in Deutschland	
Kapitel 1. Die Unternehmensgruppe im deutschen Konzernrecht.....	13
1.1 Das deutsche Konzernrecht im Überblick.....	13
1.1.1 Die historische Entwicklung des deutschen Konzernrechts	13
1.1.2 Das Konzernrecht als Schutz- und Organrecht	14
1.1.3 Die Systematik des deutschen Konzernrechts	15
1.1.4 Vertrags- und Eingliederungskonzern sowie faktischer Konzern im dritten Buch des deutschen AktG	20
1.1.4.1 Vertragskonzern	21
1.1.4.1.1 Auf dem Beherrschungs- oder Gewinnabführungsvertrag beruhender Konzern	21
1.1.4.1.2 Andere Vertragskonzерne	23
1.1.4.2 Eingliederungskonzern	23

1.1.4.3	Der faktische Konzern.....	24
1.1.4.4	Die Komplexität der Unterordnungskonzernen.....	26
1.2	Die Konzernhaftung im deutschen Konzernrecht.....	27
1.2.1	Verlustübernahme und Sicherheitsleistung im Vertragskonzern	28
1.2.2	Mithaftung im Eingliederungskonzern	31
1.2.3	Einzelausgleich im faktischen Konzern.....	31
1.3	Die Konzernleitung im deutschen Konzernrecht	33
1.3.1	Konzernleitung beim Bestehen eines Beherrschungsvertrages	34
1.3.2	Konzernleitung bei der Eingliederung	37
1.3.3	Konzernleitung im faktischen Konzern.....	38
1.4	GmbH-Konzern	40
1.4.1	Haftung im GmbH-Konzern	41
1.4.2	Leitung im GmbH-Konzern	41
1.5	Gleichordnungskonzern	43
1.6	Zusammenfassung.....	44
Kapitel 2. Das deutsche Insolvenzrecht.....		45
2.1	Die geschichtliche Entwicklung der deutschen Insolvenzordnung	45
2.2	Die Ziele des deutschen Insolvenzverfahrens	47
2.2.1	Ziel der Gläubigerbefriedigung.....	48
2.2.1.1	Gemeinschaftliche Gläubigerbefriedigung.....	48
2.2.1.2	Bestmögliche Gläubigerbefriedigung	49
2.2.2	Die Verwirklichung des Ziels der Gläubigerbefriedigung	50
2.3	Das Insolvenzverfahren in der deutschen Insolvenzordnung	51
2.3.1	Liquidationsverfahren.....	52
2.3.2	Insolvenzplanverfahren.....	53
2.3.3	Eigenverwaltung.....	56
Kapitel 3. Die Konzernhaftung und -leitung in der Konzerninsolvenz.....		59
3.1	Mögliche Auswirkung der Konzernhaftung in der Konzerninsolvenz.....	60

3.2 Konzernleitung in der Konzerninsolvenz.....	62
3.2.1 Konzernleitungsmacht beim Vertragskonzern in der Insolvenz.....	62
3.2.2 Konzernleitung in der Insolvenz des faktischen Konzerns	65
3.3 Zusammenfassung.....	65
Kapitel 4. Die Verfahrensgestaltung der Konzerninsolvenz in Deutschland	67
4.1 Die Verfahrensgestaltung der Konzerninsolvenz nach geltendem deutschen Insolvenzrecht.....	67
4.1.1 Gerichtsstand nach der gegenwärtigen Rechtslage.....	68
4.1.1.1 Allgemeiner Gerichtsstand nach dem geltenden deutschen Insolvenzrecht	69
4.1.1.2 Auslegung des Merkmals „Mittelpunkt der selbstständigen wirtschaftlichen Tätigkeit“	70
4.1.1.3 Gerichtstand in der Konzerninsolvenz <i>de lege lata</i>	72
4.1.2 Bestellung des Insolvenzverwalters	74
4.1.2.1 Kriterien für die Bestellung des Insolvenzverwalters nach § 56 Abs. 1 S. 1 InsO	75
4.1.2.1.1 Geschäftskundigkeit	76
4.1.2.1.2 Unabhängigkeit	76
4.1.2.2 Möglichkeit der Bestellung eines einheitlichen Verwalters in der Konzerninsolvenz <i>de lege lata</i>	77
4.1.2.3 Kooperationsmöglichkeit der Verwalter in der Konzerninsolvenz <i>de lege lata</i>	80
4.1.3 Zwischenergebnisse	82
4.2 Wichtige Modelle für die Verfahrensausgestaltung der Konzerninsolvenz <i>de lege ferenda</i>	83
4.2.1 Materielle Konsolidierung (substantive consolidation).....	83
4.2.2 Verfahrenskoordinierung	85
4.2.2.1 Einheitlicher Insolvenzgerichtsstand – eine enge Koordinierung auf der Ebene der Gerichte	87
4.2.2.1.1 Das Prioritätsprinzip.....	87
4.2.2.1.2 Der Vorrang des Mutter-Gerichtsstands.....	88

4.2.2.1.3	Prorogation oder die Zulassung eines Wahlgerichtsstands.....	89
4.2.2.1.4	Sitz- und Verweisungslösung.....	89
4.2.2.2	Einheitlicher Insolvenzverwalter – eine enge Koordinierung auf der Ebene der Insolvenzverwalter.....	90
4.2.2.3	Koordinierung durch Insolvenzpläne	91
4.3	Der Gesetzentwurf für ein Gesetz zur Erleichterung der Bewältigung von Konzerninsolvenzen	93
4.3.1	Ziel und Ansätze des KIG-E.....	94
4.3.2	Anwendungsbereich	95
4.3.3	Die Koordinierungsmechanismen im KIG-E im Einzelnen	96
4.3.3.1	Einheitlicher Konzerngerichtsstand	96
4.3.3.2	Einheitliche Verwalterbestellung.....	99
4.3.3.3	Allgemeine Kooperationspflicht.....	100
4.3.3.4	Besonderes Koordinationsverfahren	103
4.4	Zusammenfassung.....	106

Teil II. Die Insolvenz der Unternehmensgruppe in China

Kapitel 5.	Die Unternehmensgruppe nach dem chinesischen Recht	111
5.1	Gegenwärtige Rechtslage in China.....	111
5.1.1	Verbundener Betrieb in den Allgemeinen Grundsätzen des Zivilrechts der VR China	111
5.1.1.1	Verbundene Betriebe in Form der juristischen Person	112
5.1.1.2	Verbundene Betriebe in Form der Partnerschaftunternehmen.....	112
5.1.1.3	Vertraglich verbundene Betriebe.....	113
5.1.1.4	Stellungnahme zu dem verbundenen Betrieb in den AGZR	113
5.1.2	Vorläufige Bestimmungen zur Registrierung der Unternehmensgruppe	115
5.1.2.1	Unternehmensgruppen im Sinne der VB-UGR	115

5.1.2.2	Registrierung der Unternehmensgruppe und deren Folgen nach VB-UGR	116
5.1.2.3	Stellungnahme zu der Unternehmensgruppe im Sinne der VB-UGR	117
5.1.2.3.1	Kompetenzüberschreitung bei der Verabschiedung der VB-UGR	117
5.1.2.3.2	Übermäßige Eingriffe und Kontrolle durch die Regierung.....	118
5.1.2.3.3	Übersehen der faktischen und kleinen Unternehmensgruppe.....	119
5.1.2.3.4	Gruppensatzung und Bezeichnung der Gruppe.....	119
5.1.2.3.5	Leitungsorgan und Muttergesellschaft.....	120
5.1.2.3.6	Zusammenfassung.....	121
5.1.3	Verbundene Unternehmen im chinesischen Steuerrecht	122
5.1.4	Verbundene Beziehung im GesG.....	123
5.2	Unternehmensgruppen und verbundene Unternehmen in der Literatur in China	125
5.2.1	Verbundene Unternehmen im weiteren und engen Sinne.....	125
5.2.2	Verbundene Unternehmen mit den Merkmalen der „Kontrolle“ oder „maßgeblichen Einflüsse“	125
5.2.2.1	Kontrolle.....	126
5.2.2.2	Maßgebliche Einflüsse	126
5.2.2.3	Stellungnahme	127
5.2.3	Verbundene Unternehmen mit dem Merkmal „Kontrollverhältnis“	128
5.2.4	Unternehmensgruppe und verbundene Unternehmen.....	128
5.2.5	Verbundene Unternehmen in der Insolvenz in der Literatur	129
5.3	Zwischenergebnis	129
5.4	„Piercing the corporate veil“ – eine Adäquate Konzernhaftung.....	131
5.4.1	Anspruchsberechtigte.....	132
5.4.2	Anspruchsgegner.....	132
5.4.3	Anspruchsvoraussetzungen	134
5.4.3.1	Schädigungshandlungen	135

5.4.3.2	Schädigung	137
5.4.3.3	Kausalität	138
5.4.3.4	Rechtsfolge	138
5.4.4	Zwischenergebnis – Strenge Anwendung der „Piercing the corporate veil“	138
5.5	Zusammenfassung	139
Kapitel 6. Ziele des chinesischen Insolvenzrechts und einen Überblick über den Ablauf des Insolvenzverfahrens.....		141
6.1	Ziele des UIInsG	141
6.1.1	Normierung des Insolvenzverfahrens.....	141
6.1.2	Gleichermassen faire Bereinigung der Forderungen und Schulden	142
6.1.3	Schutz der legalen Rechtsinteressen der Gläubiger und Schuldner.....	143
6.1.4	Wahren der sozialistischen marktwirtschaftlichen Ordnung	143
6.2	Überblick über den Ablauf des Insolvenzverfahrens nach dem UIInsG	144
6.2.1	Gerichtsstand des Insolvenzverfahrens	144
6.2.1.1	Örtliche Zuständigkeit	144
6.2.1.2	Zuständigkeit der verschiedenen Stufen	145
6.2.1.3	Gerichtliche Zuständigkeitsverlegung und -bestimmung	146
6.2.2	Die Unabhängigkeit und Neutralität des Insolvenzverwalters	147
6.2.3	Überblick über den Verlauf des Insolvenzverfahrens.....	148
6.2.3.1	Eröffnungsverfahren	149
6.2.3.2	Sanierungsverfahren	150
6.2.3.3	Vergleichsverfahren.....	151
6.2.3.4	Konkursliquidationsverfahren	152
Kapitel 7. Die Verfahrensgestaltung der Konzerninsolvenz in China.....		155
7.1	Gegenwärtige gesetzliche Lage	155

7.2 Konzerninsolvenz in der Praxis und Entwicklung der Rechtsprechung	156
7.2.1 Separate Verfahrensabwicklung – die Insolvenz der GITIC-Gruppe als „der allererste Konkursfall Chinas“	156
7.2.2 Wende der Rechtssprechung	159
7.2.2.1 Die bestimmten Konzernrealitäten und die von denen verursachte Problematik in der Konzerninsolvenz	159
7.2.2.2 Wende der Rechtsprechung und zwei wichtige Konzerninsolvenzfälle	161
7.2.2.2.1 Insolvenz der Hantang-Gruppe	162
7.2.2.2.2 Der Shanghai-Fall	163
7.2.3 Zwischenergebnis	165
7.3 Stand der Literatur	166
7.3.1 Meinungen für die Einführung der materiellen Konsolidierung	166
7.3.1.1 Begründung der Einführung der materiellen Konsolidierung in der Literatur	167
7.3.1.1.1 Insuffiziente Regelungen der Konzerninsolvenz	167
7.3.1.1.2 Vorteile der materiellen Konsolidierung	168
7.3.1.1.3 Bewältigung der Nachteile der materiellen Konsolidierung	169
7.3.1.2 Gewöhnliche oder außergewöhnliche Anwendung	170
7.3.1.3 Anwendungsvoraussetzungen	171
7.3.1.4 Verfahrensgestaltung der materiellen Konsolidierung	175
7.3.2 Meinungen gegen die Einführung der materiellen Konsolidierung	176
7.3.3 Kooperationsmechanismus	177
7.4 Stellungnahme zur Einführung der materiellen Konsolidierung in China	177
7.4.1 Dogmatische und systematische Problematik der materiellen Konsolidierung	178
7.4.1.1 Fehlen einer materiell-rechtlichen Grundlage	178
7.4.1.2 Verstoß gegen die Grundsätze des Insolvenzrechts	180

7.4.1.3	Eingriff in Privatautonomie und Vertrauen des Privatrechts	180
7.4.2	Zwischenergebnis.....	181
7.4.3	Das Dilemma beim Vorliegen der Vermögensvermischung und eine mögliche Lösung.....	181
7.4.3.1	Mögliche Lösung im Liquidationsverfahren.....	181
7.4.3.2	Mögliche Lösung im Sanierungsverfahren	182
7.4.3.3	Verfahrensgestaltung und Gläubigerschutz.....	183
7.4.3.4	Unterschiede zu der materiellen Konsolidierung	184
7.4.4	Zwischenergebnis.....	185
7.5	Stellungnahme und Einführung der Verfahrenskoordinierung – im Vorbild der deutschen Regelungen und Erfahrungen	185
7.5.1	Befürwortung der Einführung einer Verfahrenskoordinierung in China.....	186
7.5.2	Die deutschen Erfahrungen und Regelungen als Vorbild	188
7.5.2.1	Die Möglichkeit der Nutzung der deutschen Erfahrungen als Vorbild für China.....	188
7.5.2.2	Mögliche vorbildliche Koordinierungsmechanismen im KIG-E für China	189
7.5.2.2.1	Allgemeine Kooperationspflicht	189
7.5.2.2.2	Verfahrenskonzentration bei einem Gericht	190
7.5.2.2.3	Einheitliche Verwalterbestellung.....	192
7.5.2.2.4	Koordinierungsverfahren	192
7.5.3	Andere mögliche Koordinierungsmechanismen	193
7.5.4	Überlegung eines Modells der Verfahrenskoordinierung in der Konzerninsolvenz in China.....	194
7.5.4.1	Grundgedanken.....	194
7.5.4.2	Verschiedene Koordinierungsmechanismen.....	195
7.5.4.2.1	Allgemeine Kooperationspflicht zwischen den Insolvenzgerichten und Insolvenzverwaltern.....	196
7.5.4.2.2	Insolvenzverwaltungsvertrag	197
7.5.4.2.3	Einheitlicher Gerichtsstand – ein Gruppen-Gericht in der Konzerninsolvenz	197
7.5.4.2.4	Einheitlicher Insolvenzverwalter.....	199

7.6 Zusammenfassung.....	200
Teil III. Zusammenfassung der Ergebnisse	
1. Ergebnisse aus dem ersten Teil	205
2. Ergebnisse aus dem zweiten Teil.....	209
Anhang	211